

Freudenberg und seine Ortsteile

Ende des 12. Jh. ringen die Bistümer Mainz und Würzburg um das Territorium am Main. Um den Einfluss des Mainzer Bischof zurückzudrängen, lässt Bischof Heinrich II. von Würzburg die Burg "Frouwedeberch" bauen. Die Bewohner der kleinen Siedlung "Lullingescheid" siedeln (wohl als Bauarbeiter) am Fluß des Burgbergs. "Lullingescheid" vergeht und Freudenberg entsteht. Im Laufe der Jahrhunderte waren die Lehnsherren und prägenden Bauherren der Freudenberg die Grafen zu Wertheim und über eine lange Zeit gehörte der Ort zum Fürstbistum Würzburg. 1287 wird Freudenberg erstmals in einer Urkunde als Stadt (castrum et civitatis Burg und Stadt) bezeichnet und erhält 1333 von Kaiser Ludwig dem Bayern die Stadtrechte. Schiffer, Fischer und Steinhauer sind die prägenden Berufe Freudenbergs, der Main seine Lebensader. Wein und Tabak werden angebaut und die Menschen führen ein einfaches durch den Alltag geprägtes Leben. 1581 geht die Stadt an die Herrschaft Löwenstein-Wertheim, fällt aber 1612 erneut an das Fürstbistum Würzburg zurück. In Folge des Reichdeputationshauptschlusses kommt die Stadt Freudenberg 1803 an die Grafschaft Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, wird 1806 badisch und 1813 dem Amt Wertheim zugeordnet. Seit 1936 gehören Freudenberg, Boxtal, Ebenheid, Rauenberg und Wessental zum Landkreis Tauberbischofsheim. Die Kreisreform 1973 führt schließlich zur Zugehörigkeit zum neuen Tauberkreis, der seit 1974 Main-Tauber-Kreis heißt. Der historische Stadtkern Freudenbergs steht als Gesamtanlage seit 2004 unter Denkmalschutz. Die drei kath. Kirchen Freudenbergs sind dem Hl. Laurentius geweiht. Die Friedhofskapelle, ehemals die Kirche des vergangenen Lullingescheid stammt in ihren ältesten Teilen von 1149. Die alte, barocke Pfarrkirche im Ortskern wurde 1691/92 errichtet. "Neue Kirche" der Pfarrgemeinde Freudenberg ist die, ab 1957 erbaute, Stadtpfarrkirche. Die Gemeinden Boxtal, Ebenheid, Rauenberg und Wessental blicken auf eine eigene, Jahrhunderte währende Geschichte zurück, die die einzelnen Orte in der Vergangenheit mit Jubiläen begangen haben. Seit der Gebietsreform 1972 gehören Boxtal, Ebenheid, Rauenberg und Wessental zur Stadt Freudenberg. Gemeinsam mit ihren Stadtteilen begeht die Stadt 2012 ihr 725-jähriges Stadtjubiläum.

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Die 725 Jahr Feier der Stadt Freudenberg und seinen Ortsteilen wird unterstützt durch:



Wollen Sie bei der 725 Jahr Feier der Stadt Freudenberg und seinen Ortsteilen mitwirken? Wollen Sie Projekte als Sponsor unterstützen? Wünschen Sie weitere Auskünfte über die 725 Jahr Feier der Stadt Freudenberg?

Wir geben Ihnen gerne Auskunft:

Stadt Freudenberg
Tourismus und Kultur
Caroline Becker
fon: +49 (0)9375 9200 - 90
fax: +49 (0)9375 9200 - 95
Caroline.Becker@freudenberg-main.de

Stadt Freudenberg Rathaus

fon: +49 (0)9375 9200 - 001
fax: +49 (0)9375 9200 - 50



725 JAHRE

THEATER
MUSIK
KUNST
ERINNERUNG
AM MAIN

13. JULI - 22. JULI 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 werte Jugend und Kinder,
 verehrte Gäste!

Freudenberg am Main blickt im Jahr 2012 auf 725 Jahre Geschichte zurück. Freudenberg steht dabei aber nicht für sich alleine, sondern versteht sich heute als EINE Stadt, die mit ihren Ortsteilen Boxtal, Ebenheid, Rauenberg und Wessental gemeinsam feiert. Deshalb ist 2012 für uns kein Jahr wie jedes andere! Das Stadtjubiläum heißt für uns alle: Innehalten, ein wenig besinnen und das 725 jährige Jubiläum gemeinsam feiern! Denn wir sind alle stolz auf diese besondere Zahl und werden es deshalb auch gebührend feiern!

Bereits seit 2011 plant der Festausschuss mit vielen Beteiligten, Vereinen sowie den Schulen und Kindergärten unter dem Motto "Wir alle gehören zusammen - wir alle sind Freudenberg" die Veranstaltungen rund um das Stadtjubiläum im Juli 2012. Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden an zwei Festwochenenden im Juli 2012 stattfinden. Allen Organisatoren und Mitwirkenden unseres Jubiläumsprogramm gilt deshalb schon jetzt mein herzlichster Dank für ihr großes Engagement und die vielen kreativen Ideen! Viele von Ihnen haben über Monate hinweg einen Großteil Ihrer Freizeit geopfert, um zum Gelingen der Festwochenenden beizutragen. Ich freue mich sehr über den Zusammenhalt in Freudenberg, denn nur dadurch ist eine solche Veranstaltung erst möglich.

Freudenberg wird auf seine eigene Art feiern und Ihnen dabei einen Einblick in die Geschichte und in die Gegenwart geben. Uns allen ist die Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt bewusst - deshalb wurde bereits in den letzten Jahren vieles für ein attraktives Leben in Freudenberg unternommen.

Wir feiern unser Jubiläum mit ganz unterschiedlichen Veranstaltungen, bei denen aber immer das Miteinander - die lebendige Gemeinschaft - im Vordergrund stehen wird. Diese Gemeinschaft zeigt sich schon immer bei unseren vielen aktiven Vereinen und macht unsere Gemeinde deshalb so lebens- und liebenswert! Freuen Sie sich also mit uns auf die beiden Festwochenenden im Juli 2012!

Ihr
 Heinz Hofmann, Bürgermeister

Freitag 13. 07. 2012		Freitag 20. 07. 2012	
19.00 Uhr	Alte Kirche	18.00 Uhr	Umzug vom Rathaus zur Mainpromenade
	Festakt zur 725 Jahr Feier in der alten Kirche Freudenberg		Festeröffnung und Bieranstich "Wir alle gehören zusammen - wir alle sind Freudenberg" - wandeln, schauen, genießen und mitmachen auf der Festmeile entlang des Maines. Freudenberger Vereine und die Vereine der Ortsteile Boxtal, Ebenheid, Rauenberg und Wessental erwarten Sie mit Leckereien aus Nah und Fern und einem Potpourri an Unterhaltung im Mainvorland.
20.00 Uhr	Amtshausgalerie	22.00 Uhr	Fackelschwimmen der DLRG, danach kleines Feuerwerk
	"Freudenberger Originale" - Bürger unserer Stadt, die unvergessen bleiben, dokumentiert in Bildern, Film und Wort, kommentiert durch Texte von Dr. Gerda und Paul Pagel.		
	Amtshaushof		
	Feiern, Essen und Trinken im Amtshaushof und rund um 's Rathaus.		
Samstag 14. 07. 2012		Samstag 21. 07. 2012	
19.00 Uhr	Altstadt - Theaterszenen	ab 14.00 Uhr	Festbetrieb - Mainvorland
	"Szenisches Wandeln in der Altstadt Freudenberg" Genießen Sie bei kleinen kulinarischen Verlockungen Szenen aus ausgewählten Stücken der Burgfestspiele. An fünf Stationen blicken Sie zurück auf gespielte Stadtgeschichte und erfolgreiche Theaterarbeit. Station Garagenhof : Fracasse Station Altstadt Hauptstr.64/74: Tabakkrieg Station Hinter der Kirche: Hexenseuch Station Staudengasse: Niedgedacht Station Amtshaus/Rathaus: Asmus Genießen Sie einen unvergesslichen Abend.		Schlendern und genießen auf der Festmeile entlang des Maines.
		15.00 Uhr	Theaterspektakel am Main
			"StadtGold" die feierliche Übergabe des Kirchenschatzes von 1803. Erdacht und in Szene gesetzt von Dr. Gerda und Paul Pagel unter Mitwirkung zahlreicher Bürger und Bürgerinnen der gesamten Stadt Freudenberg. Jung und Alt sind hier dabei.
		17.00 Uhr	Stadtpfarrkirche St.Laurentius - Ausstellung
			Meisterstücke - der sakralen Goldschmiedekunst
		18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche St. Laurentius
			Orgelkonzert
Sonntag 15. 07. 2012		Sonntag 22. 07. 2012	
ab 10,00	Führungen in und um Freudenberg	9.00 Uhr	Stadtpfarrkirche St. Laurentius Freudenberg
	Die Geschichte unserer Stadt. Lernen Sie Freudenberg näher kennen. Es erwarten Sie kompetente Führer auf der Freudenburg, im Rathaus, an der Mainpromenade mit dem Hochwasserschutz, im Amtshaus mit der Amtshausgalerie, im Schiffs- und Fotomuseum und im Stadtwald, sowie Friedhof und Kirchen. Zu jeder Führung erhalten Sie einen Flyer.		Gottesdienst, Festpredigt mit Generalvikar Dr. Fridolin Keck. Anschließend Patroziniums-Prozession zu Ehren des Hl. Laurentius
		11.00 Uhr	Frühschoppenkonzert im Mainvorland
			Schlendern und genießen auf der Festmeile entlang des Maines.